

Antrag

**der Abgeordneten Ralf Niedmers, Dr. Jens Wolf, David Erkalp, Carsten Ovens,
Dennis Thering (CDU) und Fraktion**

**Betr.: Planfeststellungsverfahren der Hafен-Westerweiterung und Erweiterung
des Wendekreises umgehend beschleunigen**

Der Fall eines Mitarbeiters der ehemaligen Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU), der offenbar durch seine berufliche Stellung die geplante Hafен-Westerweiterung sowie die Erweiterung des Wendekreises um mehr als ein Jahr verschleppte, war ein handfester politischer Skandal und sorgte im Sommer vergangenen Jahres hamburgweit für Schlagzeilen. Neben seiner Tätigkeit in der Behörde war der für Lärmschutz zuständige Mitarbeiter auch privat als betroffener Anwohner gegen das Projekt des Hafenausbaus vorgegangen. So gehörte er unter anderem zu den Unterzeichnern einer Sammeleinwendung von betroffenen Anliegern am nördlichen Elbufer. Der Behördenmitarbeiter war sowohl den Planern als auch dem Eurogate-Konzern durch die zum Teil willkürliche Beurteilung von Gutachten aufgefallen. So habe dieser die Gutachten zum Teil angezweifelt, zum Teil wochenlang Stellungnahmen verschleppt. Durch den Beschluss eines Aktenvorlageersuchens vom 1. Oktober 2015 (Drs. 21/1608) und der abschließenden Vorlage der Akten am 8. Januar 2016 ist es den Abgeordneten der Hamburgischen Bürgerschaft nur ansatzweise möglich, aufzuklären, warum die Vorgesetzten/die Behördenleitung die Verzögerung – im Rahmen eines Controllings des 250.000.000 Millionen Euro teuren Hafенinfrastrukturprojekts – nicht bemerkt haben oder bemerken wollten.

Die Hafен-Westerweiterung und die Erweiterung des Wendekreises schaffen nicht nur die Voraussetzung für zusätzliche Umschlagskapazitäten, sie leisten auch einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Hamburger Hafens. Wie wichtig es ist, diese für den Hamburger Hafen zu sichern, zeigen nicht zuletzt die jüngst bekannt gegebenen Umschlagszahlen, aus denen sich enorme Einbrüche im Containerumschlag ergeben.

Dies vorausgeschickt möge die Bürgerschaft beschließen:

Der Senat wird aufgefordert,

1. alle mit dem Ausbauprojekt der Hafен-Westerweiterung und Erweiterung des Wendekreises befassten Fachbehörden durch geeignete Maßnahmen zu einer umgehenden und zügigen Beschleunigung des Planfeststellungsverfahrens anzuhalten, sodass die durch die ehemalige Behörde für Bau und Stadtentwicklung herbeigeführten Verzögerungen ausgeglichen werden sowie
2. den weiteren zeitlichen Verlauf des Planfeststellungsverfahrens der Hafен-Westerweiterung transparent darzulegen und
3. der Bürgerschaft bis zum 31. März 2016 zu berichten.